

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
 zuzüglich Porto
 Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
 Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
 Telefon: (069) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1984

Nummer: 32

Witterung und Landwirtschaft

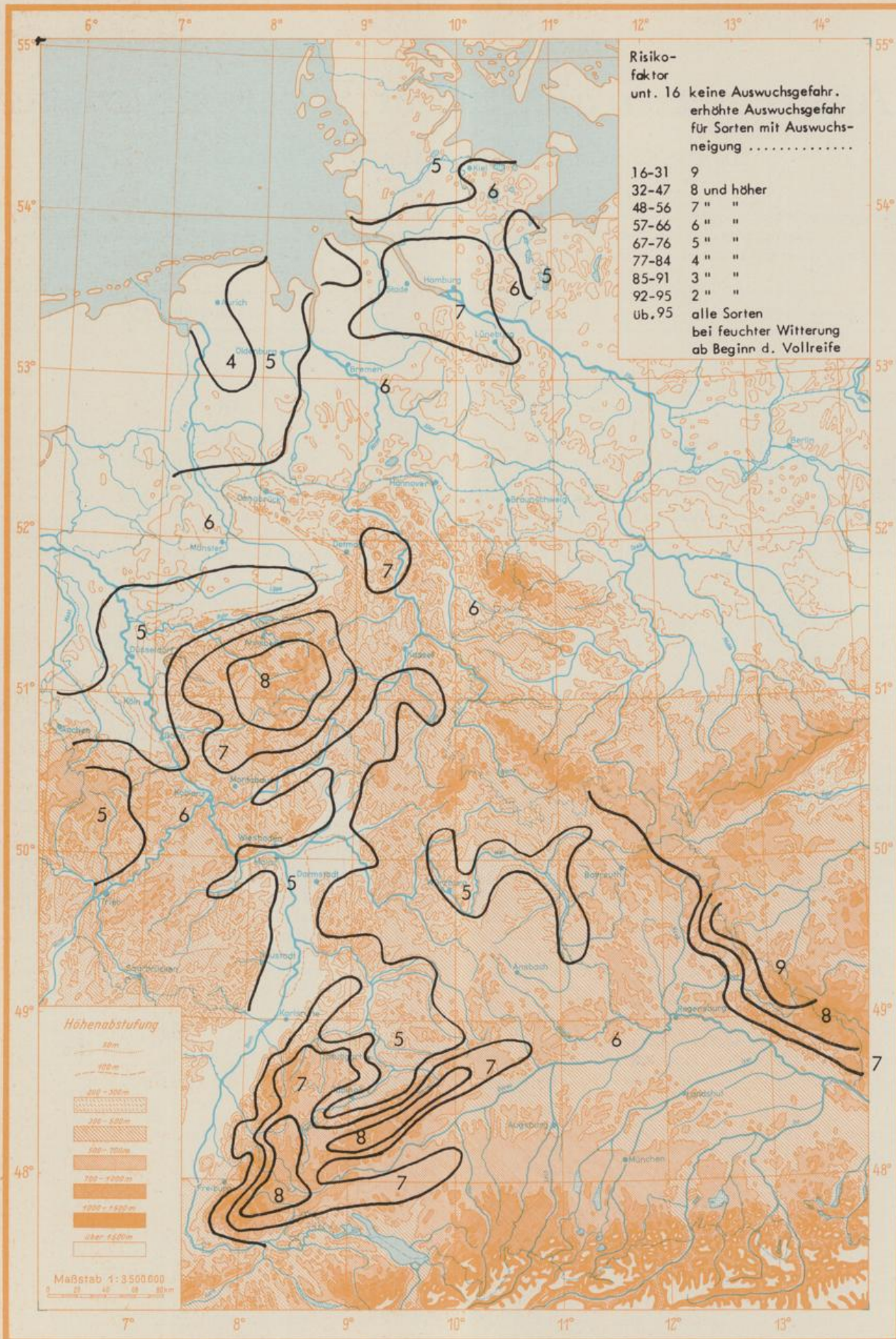
in der Zeit vom 02.08.1984 bis zum 08.08.1984

In der Berichtswoche blieb die klimatische Wasserbilanz südlich der Linie Saarbrücken-Bad Kissingen, in der Köln-Aachener Bucht sowie dem äußersten Osten von Niedersachsen negativ. Niederschläge, deren Wochensumme in Niedersachsen 30 mm, in Schleswig-Holstein teilweise mehr als 50 mm erreichten, füllten dort mittlere Böden unter Mais auf mehr als 80 %, gebietsweise auf mehr als 100 % nutzbare Kapazität auf. Im Rheingraben, dem Rhein-Main-Gebiet sowie im bayerischen Raum nördlich der Donau nahm die Bodenfeuchte sowohl unter Mais als auch unter Hackfrüchten gebietsweise soweit ab, daß Zusatzwassergaben empfohlen werden mußten.

Mais kam inzwischen, abgesehen von den mittleren Lagen der Mittelgebirge, bis in den äußersten Norden in das Stadium des Fahnschiebens. Das Quastenschieben hat in den klimatisch begünstigten Gebieten verbreitet, sonst bis in das norddeutsche Flachland vereinzelt eingesetzt.

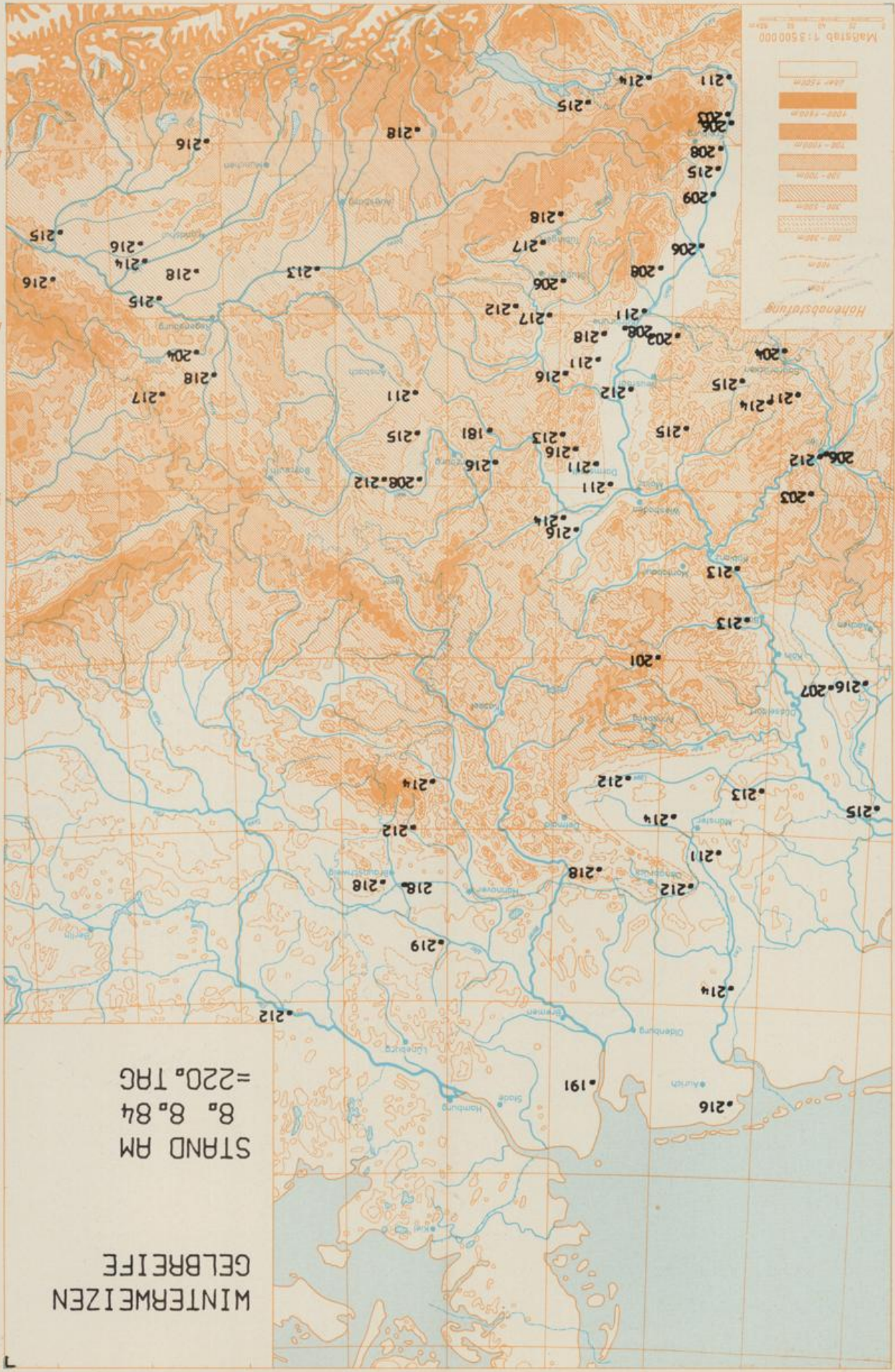
Der kühle und meist sonnenscheinarme Witterungsverlauf dieses Sommers spiegelt sich auch im Zuckergehalt der Zuckerrüben wieder. Die bisher von den Zuckerfabriken durchgeführten Rübenuntersuchungen zeigten, daß Anfang August der durchschnittliche Zuckergehalt bis zu 2,3 % (Hessen) unter den Vergleichssorten des Jahres 1983 und knapp unter dem Durchschnittswert der Jahre 1970-83 liegt. Soweit noch nicht geschehen, sollte jetzt daran gedacht werden, Schosserrüben zu beseitigen, um das Ausbringen der Samen und damit später ein stärkeres Auftreten von Unkrautrüben zu vermeiden. Die schwül-warme Witterung der letzten Woche begünstigte besonders im Norden in den Weizenbeständen die Ährenkrankheiten. Gegenmaßnahmen können jetzt nicht mehr durchgeführt werden. Die Gelbreife des Winterweizens wurde inzwischen auch vereinzelt im norddeutschen Raum beobachtet. Aus Niedersachsen wird berichtet, daß etwa 50 % der Wintergerstenflächen abgeerntet sind. Bei Tagesverdunstungsraten, die südlich der Mainlinie verbreitet 3 bis 4 mm erreichten, kam die Wintergerstenernte vor allem im Südwesten zu Beginn der Berichtswoche gut voran. Im Norden wurden allenfalls Verdunstungsraten von etwa 2 mm erreicht, die nach den Niederschlägen ein zufriedenstellendes Abtrocknen von Getreide nicht zuließen. So mußte in Schleswig-Holstein zeitweise Wintergerste mit einer Kornfeuchte von über 20 % geerntet werden. Durch den phänologischen Rückstand sowie die zeitweise ungünstigen Trocknungsbedingungen bedingt ist bei der Getreideernte eine Verzögerung von bis zu 14 Tagen zu beobachten. Infolge der Unwetter und zeitweise auch stürmischen Winde in den letzten Wochen kam es örtlich in den Getreidebeständen zum Lager und Zwiewuchs, so daß die Erntearbeiten auf den betroffenen Schlägen erheblich behindert sind. Durch die Verspätung der Getreideernte sind die Möglichkeiten eines Zwischenfruchtanbaues unter Umständen eingeschränkt.

Ausblick: In der ersten Wochenhälfte nur mäßig warm, zur Wochenmitte hin nachmittags Schauer und Gewitter.



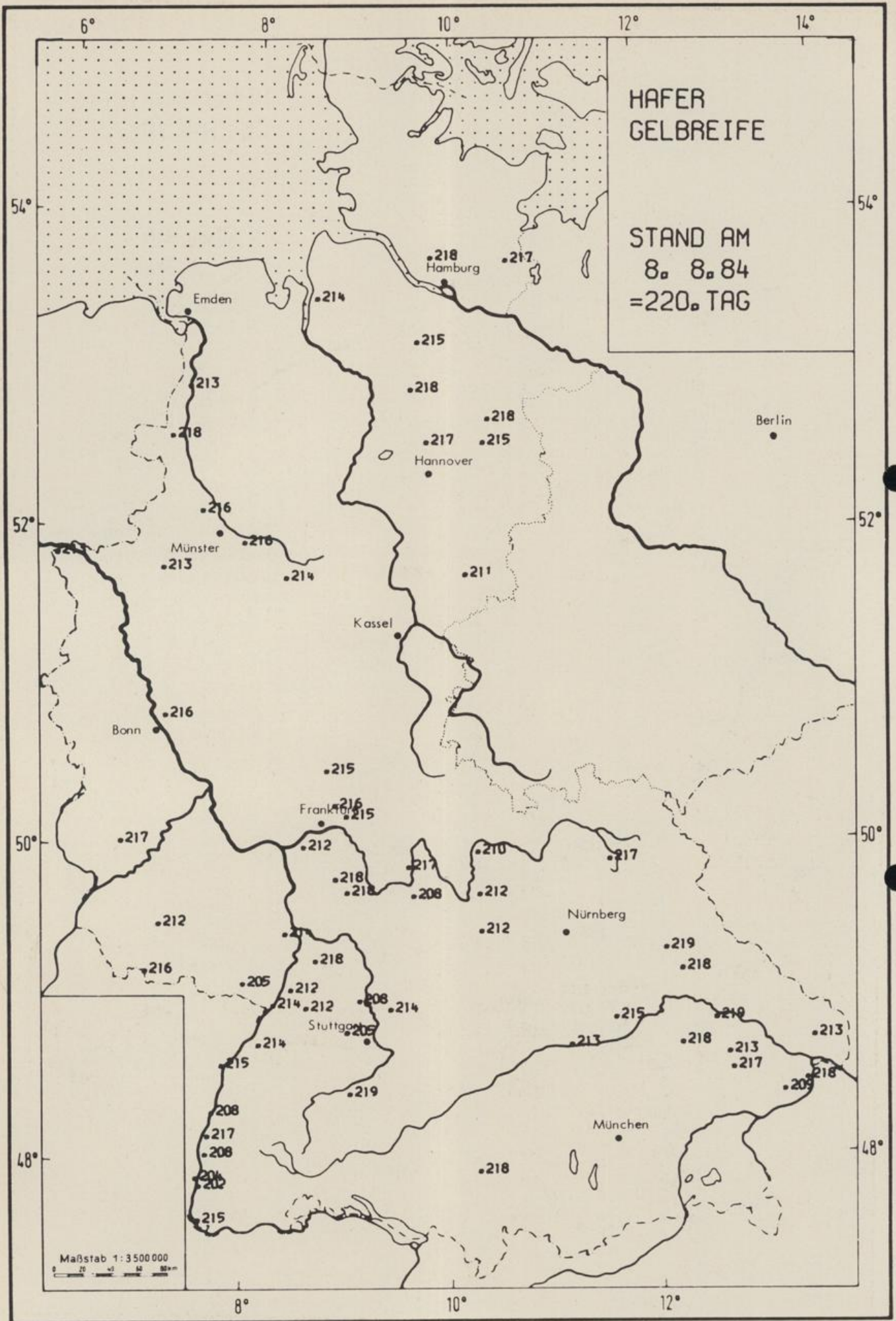
MINTERMEIZEN
GELBREIFE

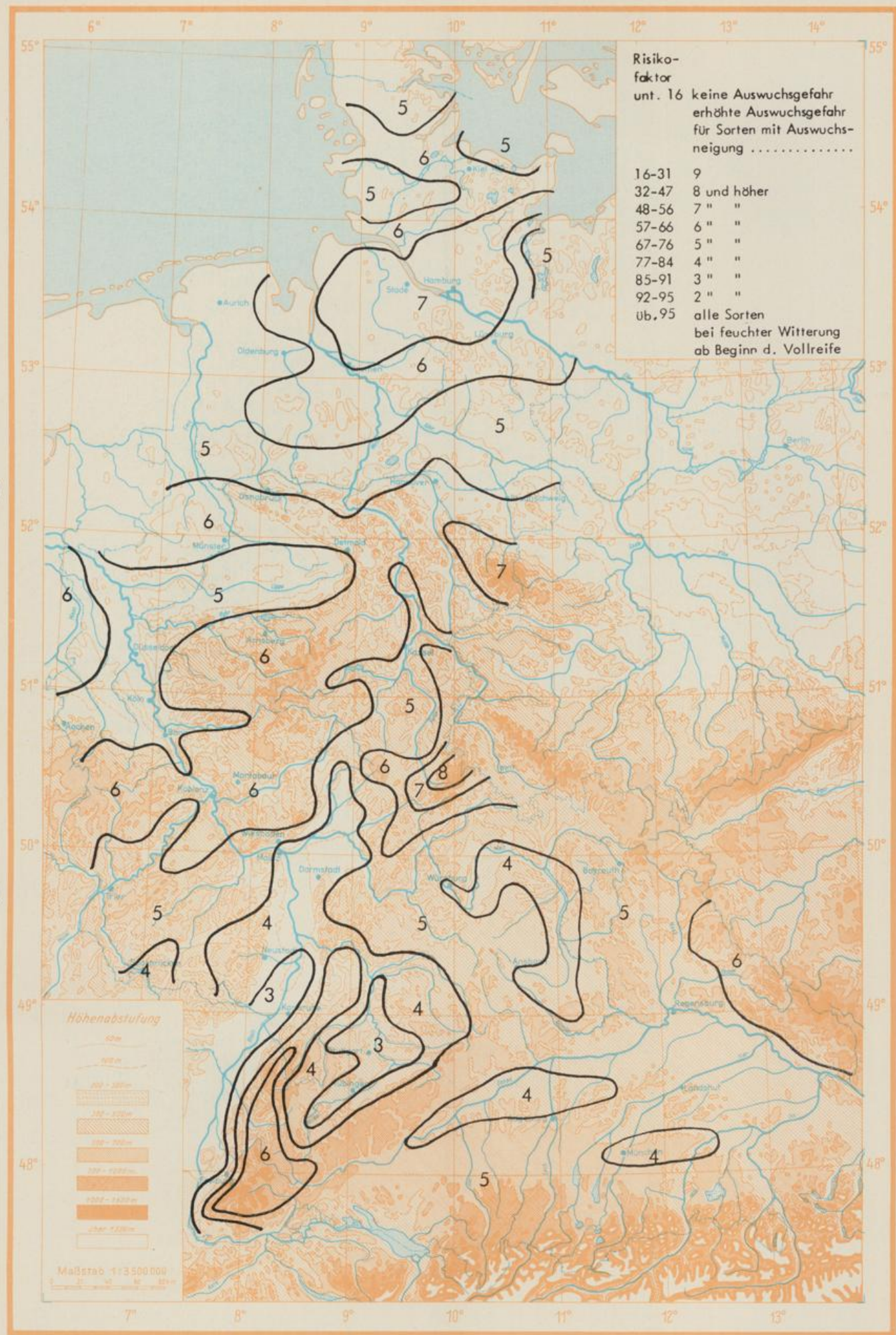
STAND AM
8. 8. 84
= 220. TAG



Maßstab 1:350000







Risiko-
faktor

unt. 16	keine Auswuchsgefahr
	erhöhte Auswuchsgefahr
	für Sorten mit Auswuchs-
	neigung
16-31	9
32-47	8 und höher
48-56	7 " "
57-66	6 " "
67-76	5 " "
77-84	4 " "
85-91	3 " "
92-95	2 " "
üb. 95	alle Sorten
	bei feuchter Witterung
	ab Beginn d. Vollreife

Höhenabstufung

0m

0-100m

100-200m

200-300m

300-400m

400-500m

500-1000m

1000-1500m

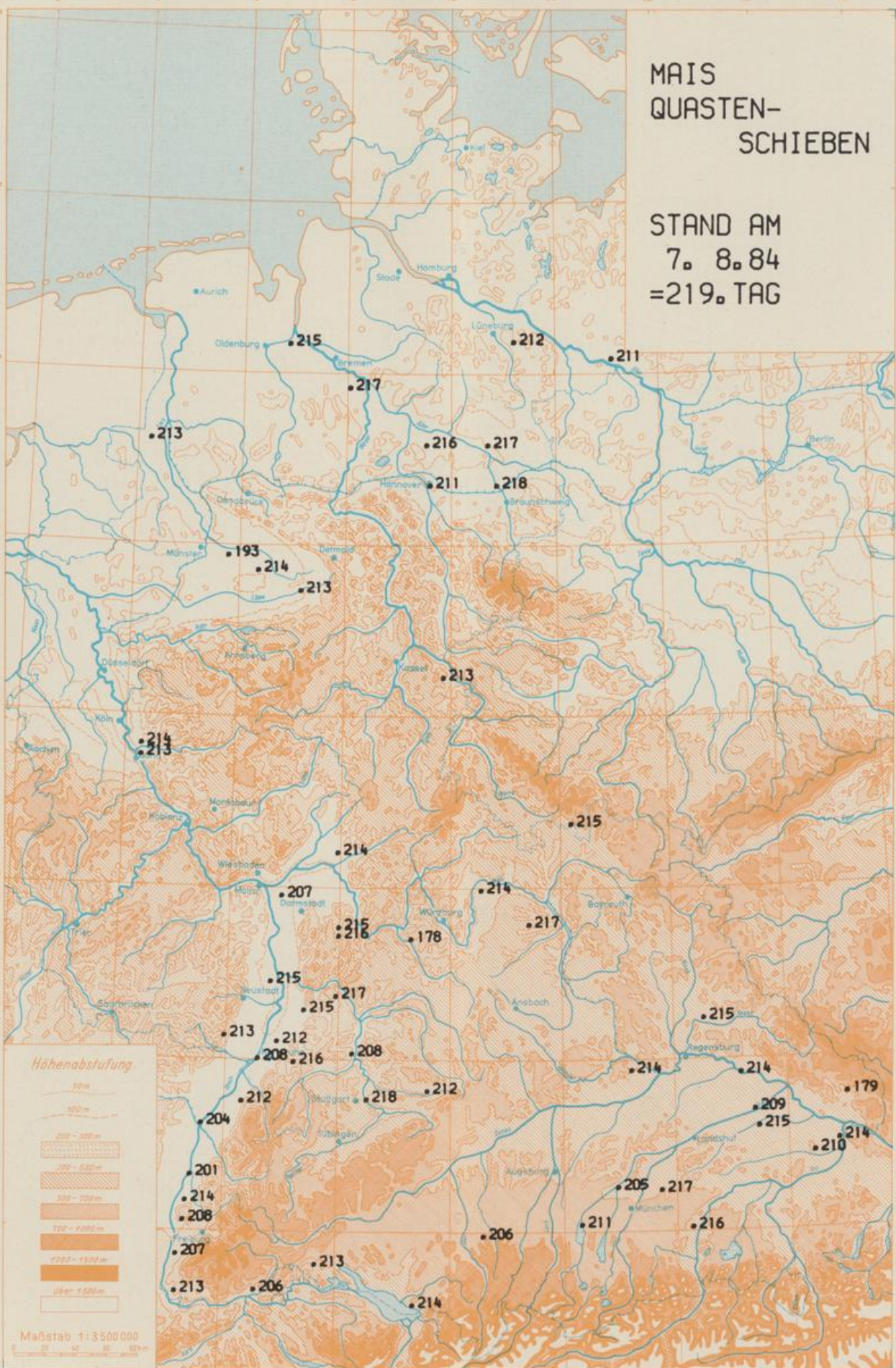
über 1500m

Maßstab 1:3.500.000

Auswuchswamdiensit für Winterweizen; gültig für Bestände mit Erreichen der Vollreife am 06.08.1984

MAIS QUASTEN- SCHIEBEN

STAND AM
7. 8. 84
= 219. TAG



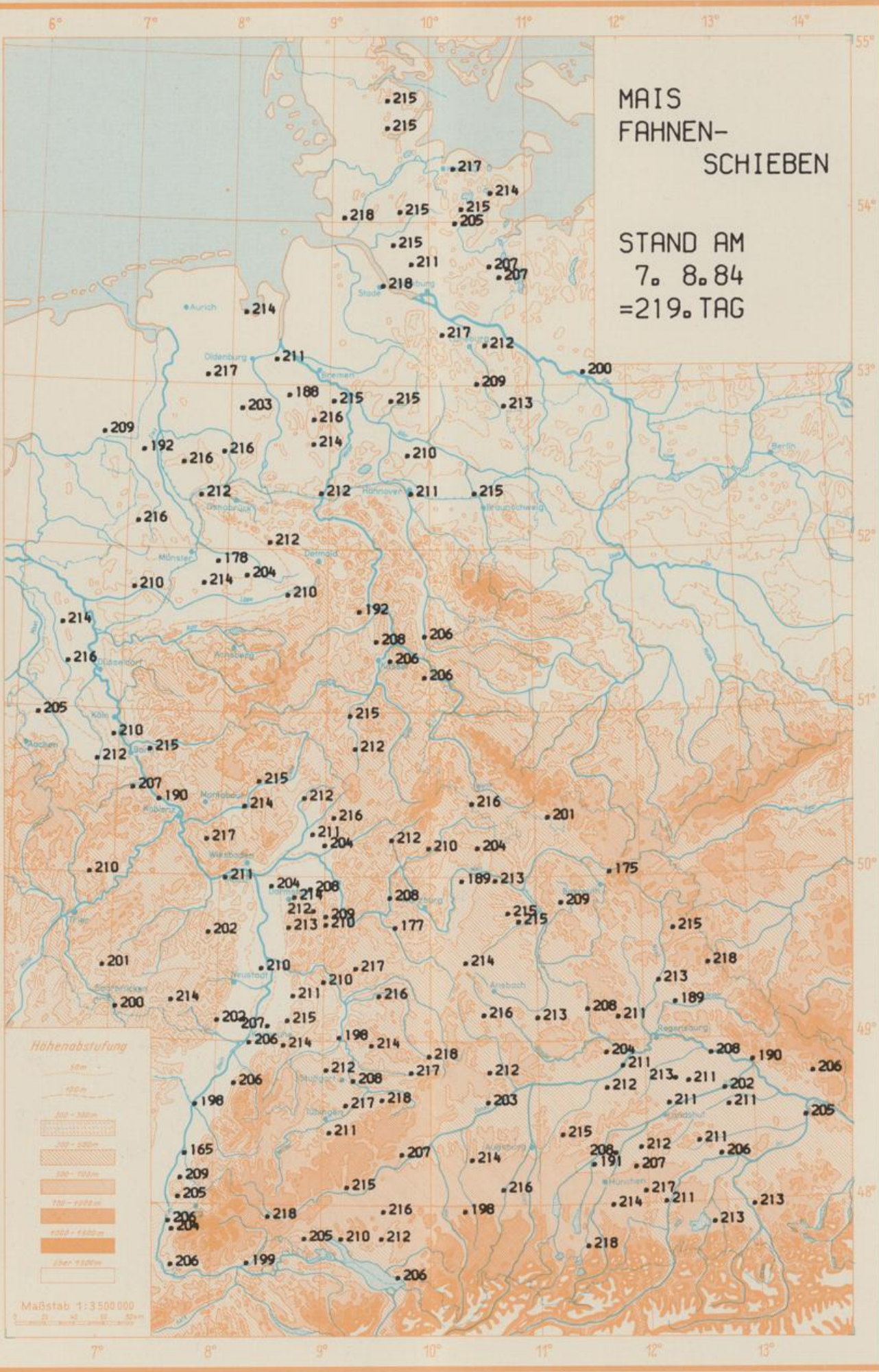
Höhenabstufung

- 10m
- 100m
- 200 - 300m
- 300 - 600m
- 600 - 700m
- 700 - 1000m
- 1000 - 1500m
- über 1500m

Maßstab 1:3 500 000

MAIS FAHNEN- SCHIEBEN

STAND AM
7. 8. 84
= 219. TAG



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S

VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 2. 8.1984 BIS MITTWOCH 8. 8.1984

(DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ABT. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET

REI ALLEN MESSUNGEN:

* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR

BEIM NIEDERSCHLAG:

0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0,5 MM)

. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG 19 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	9	5	5	0	1	9	14	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2228	1427	1448	493	1885	1924	2475	11880
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	23	21	19	19	20	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	16	16	13	13	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	15	14	11	12	8	8	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	18	18	19	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	18	19	18	17	17	17	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	17	17	17	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		54				57		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		72				82		
0- 60 CM TIEFE	%NK		80				91		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	7	14	6	7	.	.	35
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	47	61	73	91	79	56	52	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	1	0	1	2	3	12
WASSERBILANZ	MM	-2	5	13	6	6	-2	-3	23

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	7	7	3	2	1	6	8	34
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	2098	1837	1402	1020	767	1560	1798	10482
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	25	24	22	18	20	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	16	17	16	11	11	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	15	15	15	9	9	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	23	24	23	22	19	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	19	21	21	20	17	19	18	
50 CM TIEFE GRAD C	16	18	19	19	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			45			41		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			69			67		
0- 60 CM TIEFE %NK			101			94		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	2	12	1	0	1	.	0	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	54	56	71	81	93	58	51	
VERDUNSTUNG MM	3	3	2	1	0	2	3	14
WASSERBILANZ MM	-1	9	-1	-1	1	-2	-3	2

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT		
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
MAIS	ALLGEMEINES Aehrenschieren	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	10	13	3	3	10	13	8	60
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	27	22	22	20	23	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	16	18	16	11	8	10	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	13	15	17	16	10	7	9	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	24	25	21	21	21	23	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	20	22	20	20	20	21	20	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	19	19	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***			***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***			***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***			***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	1	0	0	.	1	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	50	51	94	80	84	46	56	
VERDUNSTUNG MM	3	4	0	1	1	3	3	15
WASSERBILANZ MM	-3	-4	1	-1	-1	-3	-2	-13

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	11	14	12	2	2	3	4	48
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	2457	2728	2360	837	1408	1379	1474	12643
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	27	27	19	21	20	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	10	10	13	14	12	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	9	9	11	13	12	11	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	24	26	26	19	21	21	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	20	21	21	19	19	19	18	
50 CM TIEFE GRAD C	18	18	19	19	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			52				60	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			99			107		
0- 60 CM TIEFE %NK			57			70		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	42	2	.	0	1	45
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	44	41	52	78	57	64	58	
VERDUNSTUNG MM	3	4	4	1	2	2	2	18
WASSERBILANZ MM	-3	-4	38	1	-2	-2	-1	27

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN		STARK GESCHAED.
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN		STARK GESCHAED.
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	STARK GESCHAED.
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN		STARK GESCHAED.
MAIS	ALLGEMEINES Aehrenschieren	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	RODENBEARBEITUNG	ZEITW. UNTERBR.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		STARK GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM		STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		STARK GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND, LEHM)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER STUNDEN	12	14	8	3	9	8	3	57
GLOBALSTRAHLUNG JOULE/QCM	2440	2772	2119	923	2030	1929	1580	13793
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	26	23	18	18	19	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	16	14	12	10	9	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	13	13	13	6	5	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C	21	23	23	19	18	19	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	18	19	21	19	17	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	17	16	17	17	17	16	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			78				82	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			171			150		
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	12	3	.	0	4	19
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	49	44	57	81	61	54	66	
VERDUNSTUNG MM	3	4	3	1	2	2	2	17
WASSERBILANZ MM	-3	-4	9	2	-2	-2	2	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	BEGINN DES Aehrenschiebens	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	RESTAENDE SCHLIESSEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTTGART 401 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		13	13	5	6	11	9	3	60
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2438	2530	1656	1272	2095	2120	1238	13349
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		25	31	26	21	20	22	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	15	16	15	12	11	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		9	11	14	14	9	7	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		26	28	26	21	21	23	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	22	22	20	19	19	19	
50 CM TIEFE GRAD C		19	19	20	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM				50				58	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM				125				126	
0- 60 CM TIEFE %NK				53				59	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	8	6	.	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		36	32	52	70	47	45	55	
VERDUNSTUNG MM		5	6	3	2	3	3	3	25
WASSERBILANZ MM		-5	-6	5	4	-3	-3	-3	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		14	13	4	9	9	10	0	59
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2596	2531	1311	1996	2205	2250	218	13107
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		28	32	25	23	22	24	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		14	18	18	16	14	12	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		12	14	17	16	12	10	14	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		22	23	22	20	20	20	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	21	22	20	19	19	18	
50 CM TIEFE GRAD C		20	19	20	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	3	22	1	.	.	16	42
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		34	32	52	48	46	36	94	
VERDUNSTUNG MM		5	7	3	3	3	4	0	25
WASSERBILANZ MM		-5	-4	19	-2	-3	-4	16	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	SEHR RASCH	
HAFER	MAEHRUSCH UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	VERSPAETET

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	3	5	8	4	6	4	8	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1008	1346	1953	1299	1494	1780	1857	10737
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	25	25	22	20	23	24	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	14	15	15	13	10	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	11	13	14	13	8	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	19	18	18	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	18	18	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	18	18	19	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM							35	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM							78	
0- 60 CM TIEFE	%NK							66	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	3	.	6	.	.	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	79	91	48	65	54	47	52	
VERDUNSTUNG	MM	1	0	3	2	2	3	3	14
WASSERBILANZ	MM	0	3	-3	4	-2	-3	-3	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHFN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	3	3	4	4	5	5	4	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1216	1313	1295	1544	1509	1539	1503	9919
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	26	25	24	21	23	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	16	16	16	14	10	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	15	15	16	12	8	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	22	22	22	21	20	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	20	21	21	19	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	19	20	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM							49	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM							72	
0- 60 CM TIEFE	%NK							46	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	20	5	3	2	.	7	39
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	67	69	49	62	54	63	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	2	3	2	3	2	17
WASSERBILANZ	MM	-1	18	3	0	0	-3	5	22

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILIERUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHFN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	GIPFELN	NORMAL	BEFRIEDIGEND

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER	STUNDEN	2	8	3	5	3	3	2	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1309	2050	1268	****	1278	1489	1215	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	27	22	21	19	21	22	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	15	15	15	12	9	12	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	14	15	13	11	8	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	23	26	23	22	20	21	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	23	21	21	19	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	20	19	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		38				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		64				70		
0- 60 CM TIEFE	%NK		42				52		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	24	1	2	4	.	2	34
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	52	75	58	74	56	58	
VERDUNSTUNG	MM	4	4	1	2	1	2	2	16
WASSERBILANZ	MM	-3	20	0	0	3	-2	0	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	REGINN DER ERNTE (MASCHINENSCHNITT)	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE MEIST GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	GIPFELN	NORMAL	BEFRIEDIGEND

SAARBRUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEIDDAUER	STUNDEN	8	13	4	7	5	8	0	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	28	23	21	19	21	19	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	16	15	14	11	10	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	12	13	13	9	6	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	24	21	21	20	19	22	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	20	19	18	20	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	18	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		53				53		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		121				106		
0- 60 CM TIEFE	%NK		60				48		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	13	1	0	.	.	6	20
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	45	38	63	54	62	45	94	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	2	2	2	3	0	17
WASSERBILANZ	MM	-3	8	-1	-2	-2	-3	6	3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MAEHDRUSCH UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	IM SCHOSSEN	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	REGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE UEBERALL GESCHLOSSEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	6	10	2	4	2	6	7	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	30	22	23	21	22	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	16	16	15	10	10	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	14	15	15	9	10	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	24	21	22	19	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	21	20	20	18	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	18	19	19	19	19	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		49				55		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		114				111		
0- 60 CM TIEFE	%NK		79				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	5	0	0	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	43	41	75	51	57	45	47	
VERDUNSTUNG	MM	4	5	1	3	2	3	3	21
WASSERBILANZ	MM	-3	-5	4	-3	-2	-3	-3	-15

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT	UNTERDURCHSCHN.	VERSPAETET

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	4	11	3	5	3	9	8	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1714	2041	1126	1392	1071	1976	1828	11148
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	29	23	22	19	22	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	16	16	17	13	8	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	14	15	15	10	6	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	25	22	22	19	22	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	21	21	19	20	21	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	19	19	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	10	1	1	0	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	48	45	70	63	83	40	49	
VERDUNSTUNG	MM	3	4	2	2	1	3	3	18
WASSERBILANZ	MM	-1	6	-1	-1	-1	-3	-3	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1.GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	SEHR SCHLEPPEND	VERSPAETET
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINES AehrenSCHIEBEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERTE MEIST BEENDET	DURCHSCHNITTL.	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	4	12	5	7	4	9	4	45
GLOBALSTRAHLUNG	1653	2206	1440	1863	1192	2072	1410	11836
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	25	30	25	23	20	23	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	16	16	15	12	9	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	14	15	16	10	7	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	22	25	22	22	19	22	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	20	21	20	20	19	19	19	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			40			43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			45			45		
0- 60 CM TIEFE %NK			24			26		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	17	1	.	0	.	3	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	49	42	58	53	78	47	49	
VERDUNSTUNG MM	3	6	3	3	1	3	3	22
WASSERBILANZ MM	-3	11	-2	-3	-1	-3	0	-1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERNTF	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN MEIST BEEENDET	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	TRAUBEN HABEN DEN HANG	NORMAL	GUT

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	9	14	4	3	7	11	6	54
GLOBALSTRAHLUNG	2201	2553	1494	1012	1620	2386	1816	13082
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	24	30	24	21	20	24	24	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	15	17	16	12	10	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	14	16	15	11	9	11	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C	23	27	25	20	20	24	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	21	23	23	20	19	21	22	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	21	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			38			40		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			91			91		
0- 60 CM TIEFE %NK			27			29		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	1	7	2	.	.	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	46	36	61	78	55	39	44	
VERDUNSTUNG MM	3	6	2	1	2	4	4	22
WASSERBILANZ MM	-3	-5	5	1	-2	-4	-4	-12

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	REGINN DES MAEHDRUSCHS		
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	REGINN DES MAEHDRUSCHS		
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	QUALITAET	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	GIPFELN	NORMAL	GUT

BREMEN

4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	8	7	6	4	3	8	11	47
GLOBALSTRAHLUNG	1859	1716	1580	1135	936	1888	1971	11085
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	25	24	22	19	21	22	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	11	13	15	17	12	8	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	10	12	14	17	10	6	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	21	22	21	20	17	19	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	19	20	20	19	17	18	19	
50 CM TIEFE GRAD C	17	18	18	18	18	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM							53	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM							89	
0- 60 CM TIEFE %NK							86	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	12	7	1	0	.	.	21
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	61	54	65	74	62	48	52	
VERDUNSTUNG MM	2	3	2	1	2	3	3	16
WASSERBILANZ MM	-1	9	5	0	-2	-3	-3	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
MAIS	IM SCHOSSEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ERENTE MEIST BEENDET	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN

21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	3	6	8	2	7	4	6	36
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	22	24	23	21	19	22	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	12	14	17	17	14	11	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	13	16	16	13	11	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	20	21	22	19	20	20	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	18	19	20	18	18	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	18	18	17	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***					33	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***					49	
0- 60 CM TIEFE %NK		***					49	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	3	1	2	0	.	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	84	62	55	77	61	46	49	
VERDUNSTUNG MM	1	2	3	1	2	3	3	15
WASSERBILANZ MM	2	-1	-1	-1	-2	-3	-3	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERENTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DES AEHRENSCHIEBENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	ERENTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	8	9	4	4	7	9	10	51
GLOBALSTRAHLUNG	2126	1820	954	1199	1485	2021	2087	11692
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	27	22	22	20	22	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	15	16	15	13	9	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	13	15	16	11	5	7	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	21	22	20	20	18	20	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	19	20	19	19	17	18	18	
50 CM TIEFE GRAD C	17	18	18	18	17	16	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		47					45	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		74					67	
0- 60 CM TIEFE %NK		72					65	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	1	1	0	.	2	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	59	90	76	64	48	42	
VERDUNSTUNG MM	3	3	0	1	2	3	3	15
WASSERBILANZ MM	-3	-3	1	0	-2	-3	-1	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
MAIS	ALLGEMEINE BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	PODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN BEGINNT	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	6	7	3	2	7	11	8	44
GLOBALSTRAHLUNG	1715	1909	1306	1131	1569	2314	1925	11869
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	26	23	21	20	23	23	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	13	13	15	13	12	8	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	12	12	15	15	11	6	13	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	23	23	23	21	20	22	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	21	21	21	20	19	20	21	
50 CM TIEFE GRAD C	19	19	19	19	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	1	12	7	8	0	.	.	28
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	52	60	69	63	62	43	55	
VERDUNSTUNG MM	3	3	2	2	2	3	3	18
WASSERBILANZ MM	-2	9	5	6	-2	-3	-3	10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
WINTERWEIZEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AehrenSCHIEREN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNT-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	13	9	2	11	11	4	57
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	29	26	21	22	24	23	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		12	14	15	15	12	9	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		11	12	13	14	11	8	11	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		25	28	29	22	23	26	25	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		21	23	24	21	21	21	22	
50 CM TIEFE GRAD C		19	19	20	21	20	19	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			60						
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			88						
0- 60 CM TIEFE %NK			58						
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	2	4	.	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		43	38	54	76	63	44	55	
VERDUNSTUNG MM		4	6	3	1	2	4	3	23
WASSERBILANZ MM		-4	-6	-1	3	-2	-4	-3	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	GUT
SOMMERGERSTE	BEGINN DES MAEHRDUSCHS	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	REGINN DER BLUETE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	14	12	2	11	8	4	62
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2399	2685	2376	851	2119	2197	1416	14043
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		24	29	27	20	21	22	21	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		9	13	14	15	11	8	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		7	11	13	14	9	7	13	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE GRAD C		26	28	28	21	22	24	23	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C		22	24	25	21	20	20	21	
50 CM TIEFE GRAD C		19	19	20	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			37				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			86				87		
0- 60 CM TIEFE %NK			38				40		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		.	.	5	12	.	.	.	17
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		38	31	43	77	57	48	59	
VERDUNSTUNG MM		4	6	4	1	2	3	2	22
WASSERBILANZ MM		-4	-6	1	11	-2	-3	-2	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	ALLGEMEINES AEHRENSCHIEBEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	GUT
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	13	13	3	10	0	4	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	28	29	21	24	21	20	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	12	13	16	15	10	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	9	12	14	13	9	11	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	23	24	26	21	23	21	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	21	22	21	21	20	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	20	20	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		48					43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		129				120		
0- 60 CM TIEFE	%NK		69				58		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	2	2	.	0	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	38	48	86	51	59	66	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	4	1	3	2	2	20
WASSERBILANZ	MM	-3	-5	-2	1	-3	-2	-2	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	VOLLREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		11	13	14	3	2	1	6	50
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	2387	2604	2521	905	1087	833	1547	11884
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	27	29	22	21	19	21	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	11	13	16	15	14	13	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	10	11	15	14	14	12	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	22	25	27	21	21	20	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	19	20	21	21	20	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	17	17	18	18	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	9	1	3	.	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	37	54	78	82	91	61	
VERDUNSTUNG	MM	3	5	4	1	1	0	2	16
WASSERBILANZ	MM	-3	-5	-4	8	0	3	-2	-3

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
WINTERWEIZEN	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
HAFER	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
MAIS	BEGINN DER BLUETE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	DURCHSCHNITTL.	
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		